

Streetsurfing mit dem Waveboard - Methodische Tipps

Voraussetzung zum Waveboard fahren:

Um mit deinem Waveboard fahren zu können, musst du erst überlegen oder ermitteln, welches dein stärkerer Fuß und somit die Funktion des führenden Fußes auf dem Waveboard übernehmen kann. Meist ist es der Fuß des Sprungbeins, welches die größere Kraft hat und damit die besseren Voraussetzungen für die Führung des Waveboard erfüllt.

Tipp: Stell dich mal mit zusammengestellten Füßen auf den Boden und halte deine Knie leicht gebeugt. Den Blick gerade nach vorn und nun lass dich von deinem Übungspartner leicht von hinten nach vorne schubsen. Wir hoffen doch, du machst sogleich einen Ausfallschritt, um dich abzufangen. ;-) Der Fuß, mit dem du den Ausfallschritt gemacht hast, ist dein bester Führungsfuß und sollte auf der vorderen Plattform deines Waveboard stehen.

Technik des Waveboard:

Das Waveboard hat eine Vorder- und eine Rückseite und ist durch die geneigte Anordnung seiner Caster laufrichtungsgebunden, was bedeutet, dass es nur in eine Richtung fährt.

Start mit dem Streetsurfing Waveboard:

Vorderen Fuß platzieren: Das Waveboard wird für die ersten Fahrversuche auf eine ebene, am besten eine sehr leicht abschüssige Fläche in Fahrtrichtung gelegt. Nun wird der führende Fuß auf die vordere Plattform des Waveboard gestellt, während der hintere Fuß noch immer auf festem Boden steht. Dabei ist darauf zu achten, dass der führende Fuß schön gerade die zur Waveboard-Mitte angeordneten Riffel abdeckt. Fehlerquellen: Snowboarder und Surfer machen oft den Fehler, dass sie ihren Fuß schräge auf das Waveboard stellen. Skateboardfahrer versuchen es in Längsrichtung des Waveboard. Waveboard aufrichten: Richte nun das Waveboard auf, indem du Druck auf die Zehen gibst. Die Plattform des Waveboards sollte nun parallel zum Boden ausgerichtet sein.

Losfahren:

Stell deinen hinteren Fuß dicht an dein Waveboard, stoße dich einmal kräftig mit dem hinteren Bein in Fahrtrichtung ab und stelle, sobald das Waveboard rollt, den hinteren Fuß mittig auf die hintere Plattform des Waveboards. Beachte dabei, dass auch der hintere Fuß eine ähnliche Position einnimmt wie der Führungsfuß.

In Schwung bleiben:

Sobald du nun auf dem Waveboard stehst und rollst, gehst du etwas in die Knie und hältst deinen Oberkörper in einer geraden, aufrechten Position. Fange nun an, mittels verdrehen der Schulter nach hinten und vorne, eine regelmäßige Bewegung aus der Hüfte heraus zu holen, wobei der hintere Fuß synchron zu der Schulterbewegung auf Zehen und Ferse wippt. Dieses erzeugt den Schwung zum Waveboard fahren.

Körperhaltung auf dem Waveboard:

Um mit dem Waveboard sicher fahren zu können, ist es wichtig, dass du immer auf die richtige Körperhaltung achten solltest. Fahre mit leicht angewinkelten Knien, denn durchgestreckte Beine verhindern eine gute Balance und schnelle Reaktionen. Halte deinen Oberkörper gerade und aufrecht. Stehe mittig zum Waveboard und drehe deinen Oberkörper nicht in Fahrtrichtung. Somit hast du mehr Schwung zum fahren. Auch kannst du schnell die Balance verlieren, wenn du deinen Oberkörper zu sehr nach vorne, nach hinten, in Fahrtrichtung oder entgegengesetzt lehnst.

Kurven fahren mit dem Waveboard:

Der Führungsfuß übernimmt die Lenkung, indem du mit den Zehen oder der Ferse Druck auf die vordere Waveboard Plattform ausübst. Die Zehen übernehmen die Frontside Kurve, die Ferse die Backside Kurve. Durch entgegengesetztes Verdrehen beider Waveboard Plattformen kannst du eine sehr enge Kurve fahren.

Bremsen mit dem Streetsurfing Waveboard:

Mit dem Streetsurfing Waveboard wird auf eine ganz einfache Art gebremst: durch Absteigen! Übe mit beiden Füßen gleichzeitig Druck auf deine Zehen aus, um das Waveboard nach vorne abzuklappen und mit kurzen, sicheren Schritten vorwärts abzustiegen. Bei schnellerer Fahrt solltest du das Waveboard zunächst quer zur Fahrtrichtung bringen, um somit den Schwung zum Abspringen und Auslaufen besser mitnehmen zu können.

Quelle: www.streetsurfing-online.de